



Inflation in Bayern im Juli bei 6,1 Prozent

Beitrag

Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie im Juli bei 5,8 Prozent; Verbraucherpreise steigen um 0,4 Prozent zum Vormonat; weiterhin stark steigende Preise bei Nahrungsmittel für Verbraucher im Jahresvergleich

Fürth. Im Freistaat steigen die Verbraucherpreise im Vergleich zum Juli des vergangenen Jahres um 6,1 Prozent. Die Preise für Heizöl fallen gegenüber dem Vorjahr um 38,4 Prozent. Ebenfalls sinken die Preise für Kraftstoffe um 5,5 Prozent. Ohne Berücksichtigung des Energiebereichs liegt die Inflationsrate diesen Monat bei 6,3 Prozent. Darin enthalten ist der starke Anstieg der Preise für Nahrungsmittel um 10,5 Prozent.

Im Vergleich zum Vormonat steigen die Verbraucherpreise im Juli 2023 um 0,4 Prozent. Binnen Monatsfrist steigt der Heizölpreis um 2,7 Prozent und die Kraftstoffpreise um 0,4 Prozent. Nahrungsmittel kosten insgesamt 0,1 Prozent weniger als im Juni.

Bericht: Bayer. Landesamt für Statistik – Foto: Hätzelsperger

**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

*Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**



Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Inflationsrate
3. MÄ¼nchen-Oberbayern